Malta

KLEINE INSEL GANZ GROSS

DIE INSELGRUPPE MALTA, BESTEHEND AUS DEN INSELN COMINO, GOZO UND MALTA, BEFINDET SICH IM ZENTRALEN MITTELMEER UND BIETET SO DIE PERFEKTEN BEDINGUNGEN FÜR JEDEN URLAUBSTYP. **WER EINEN STRANDURLAUB PLANT, DER FINDET AUF MALTA VON MAI BIS OKTOBER OPTIMALE TEMPERATUREN VOR.**

Eine Promenade verläuft entlang der Küste zwischen den Nachbarorten Sliema und St. Julian's sowie durch den Ort Balluta. Der Wasserseite zugewandt steht die neogotische Kirche **Our Lady of Mount Carmel**, deren Bauweise in Malta einzigartig ist. Ihre imposante Fassade dominiert hier das Straßenbild. Beobachten Sie Sonntagsprozessionen und hören Sie den stimmungsvollen Kirchenglocken zu.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Republik Malta, eingebettet im glitzernden Mittelmeer, nur einen Katzensprung von Italien und einem erholsamen Urlaub in Sizilien entfernt. Klein, aber oho - Malta zählt zu den europäischen Zwergstaaten und hat doch so viel zu bieten! Wer sehnsüchtig nach einer Auszeit am Strand mit einem Hauch von kulturellen Highlights sucht, der wird sich in einen Malta Urlaub verlieben.

Schon bei einem abendlichen Spaziergang entlang des Hafens wird deutlich: Malta ist ein Schmelztiegel der Kulturen, Religionen, Ethnien und faszinierender Persönlichkeiten. Die Inselhauptstadt Valletta beeindruckt mit ihrer atemberaubenden Architektur, den verwinkelten Gassen und den bezaubernden Kirchen. Rund um die Insel warten kleine Buchten darauf, erkundet zu werden - ideal zum Schnorcheln, Schwimmen und Sonnenbaden.

Falls Ihnen das Treiben der Stadt zu viel wird, machen Sie sich auf den Weg gen Norden, wo die Schwesterninseln Gozo und Comino darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Besonders für Fans von Game of Thrones ist Malta ein absolutes Muss, denn hier werden Sie einige Kulissen aus der beliebten Serie wiedererkennen. Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit Maltas und machen Sie sich bereit für unvergessliche Erlebnisse!

Der offizielle Name, den der Malteserorden der Stadt einst gab, war Humilissima Civitas Vallettae (Höchst bescheidene Stadt von Valletta) nach **Jean Parisot de la Valette**, dem damaligen Großmeister des Ordens. Als Stadt der mächtigen Bastionen und der barocken Gebäude erhielt sie als Superbissima den Ruf, die prunkvollste aller europäischen Städte zu sein. Im Maltesischen wird Valletta umgangssprachlich auch als il-Belt bezeichnet, was ganz einfach die Stadt bedeutet. Die Einwohner heißen Beltin.

Obwohl Valletta flächenmäßig die kleinste Hauptstadt Europas ist - Die Fläche der Insel entspricht ungefähr der Fläche der Stadt München - , hat die Hauptstadt Maltas eine Menge zu bieten. Wir verraten Ihnen, welche Highlights Sie während Ihres Besuchs nicht verpassen dürfen und wie Sie das Beste aus Ihrem Trip machen können. Sind Sie bereit für einen gemütlichen Spaziergang durch Valletta?

WISSENSWERTES ÜBER VALLETTA

Viele Wege führen in die maltesische Hauptstadt Valletta, die trotz ihrer sehr überschaubaren Größe doch so einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten hat. Seit 1980 gehört die gesamte Stadt, die sich auf dem Felsen der Mount Sciberras Halbinsel zwischen den beiden Häfen Marsamxett und Grand Harbour befindet, zum Weltkulturerbe der UNESCO und wurde zu Europas Kulturhauptstadt 2018 ernannt. Benannt wurde die Stadt nach ihrem Gründer, dem Großmeister des Malteserordens, **Jean Parisot de la Valette**. Schon kurz nach Baubeginn im Jahr 1566 wurden hier echte Meisterwerke geschaffen: Festungen, Kathedralen, Paläste und viele weitere beeindruckende Bauwerke schmückten nach und nach die Stadt, deren Bau bereits nach 15 Jahren vollendet war. Dabei waren die riesigen Mauern und Festungen, die Valletta quasi komplett umhüllen, in erster Linie zum Schutz vor Angriffen gedacht. Ein Ausflug nach Valletta wird Ihnen also einiges über die spannende Geschichte und Kultur Ihres Gastlandes lehren. Nicht selten spricht man bei Valletta von einem großen Freilichtmuseum.

STADTTOR VON VALLETTA

Ihren Rundgang durch Valletta sollten Sie am besten direkt vor dem imposanten Stadttor am Tritonen Brunnen beginnen, an dem auch meist die Touristenbusse Halt machen oder in dessen Nähe Reisende ihren Mietwagen parken. Schon hier zücken viele Touristen bereits ihre Kamera, denn das Stadttor und der Brunnen gehören zu den beliebtesten Fotomotiven. Drumherum tummeln sich viele Menschen, die auf dem Weg zum nächsten Café sind. Von hier aus kann es schließlich weitergehen – am besten zu Fuß, da die Straßen in der Altstadt oftmals sehr schmal sind. Doch bei der überschaubaren Größe Vallettas dürfte das kein Problem sein.

Das Stadtbild von La Valletta ist geprägt durch die historische Altstadt und die beeindruckende Kuppel der Karmelitenkirche

KATHEDRALEN IM HERZEN DER STADT

Flanieren Sie weiter Richtung Osten, kommen Sie an einigen Kirchen und Kathedralen vorbei: die Maria vom Siege-Kirche direkt hinter dem Stadttor, die Franziskuskirche und schließlich die St. John's Co-Cathedral. Die ehemalige Konventskirche der Johanniterritter befindet sich mitten im Herzen von Valletta. Diese von außen eher unscheinbare Kathedrale verbirgt im Inneren wahre Schätze: Kunstvoll verzierte Wände, eine zylinderförmige Decke mit einer einzigartigen Freskomalerei vom italienischen Künstler Mattia Preti und ein mit Gräbern bedeckter Boden versetzen so manch einen Besucher ins Staunen. In diesem Viertel können Sie sich gleich eine kleine Kaffeepause gönnen, denn in unmittelbarer Nähe der Kirche befinden sich viele einladende Cafés.

SAVE THE DATE: Mittwoch, 15. Mai um 18:30 Uhr - Kostenloser Vortrag über Malta und Vorstellung der Gruppenreise bei Niedermayer Reisen, Passau

Die Nationalbibliothek Maltas in La Valletta. Ihre Ursprünge reichen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Die ältesten Bestände stammten von Kreuzrittern, deren Bücher nach ihrem Tod laut einem Dekret des Jahres 1555 an den Orden übergingen. Der Malteserordensritter Bailli Fra Jean Louis Guérin de Tencin wird als der Begründer der Bibliothek betrachtet. Er verstarb 1766 und hinterließ 9.700 Bände.

Unter britischer Besatzung bezog die Bibliothek zum Geburtstag Georgs III. am 4. Juni 1812 ein neues Gebäude. 1925 erhielt sie das Pflichtexemplarsrecht. Seit 1976 wird sie offiziell als Nationalbibliothek bezeichnet.

PRUNKVOLLE BAUWERKE

Weiter geht's mit dem Großmeisterpalast, dessen prunkvollen Räume oft für Staatsbesuche genutzt werden, aber aufgrund der vielen kostbaren Kunstschätze auch für Besichtigungen zugänglich sind. Neben dem großen Sitzungs- und Ratssaal ist vor allem auch die Waffenkammer interessant, in der rund 6.000 Uniformen und Waffen an die Geschichte der Ordensritter erinnern. Doch nicht nur dieses Gebäude, das von den Maltesern übrigens nur „il-Palazz" genannt wird, zeugt von der spannenden Geschichte Maltas, auch die Festung Fort St. Elmo ist unbedingt einen Besuch wert. Einst als Schutz vor Angriffen im 16. Jahrhundert errichtet und auch während des Zweiten Weltkriegs als Unterschlupf genutzt, überwacht man von hier aus heute lediglich die Einfahrt zu Vallettas Häfen. Außerdem können Sie hier das Nationale Kriegsmuseum besuchen. Eine weitere beliebte Touristenattraktion, die nur wenige Gehminuten südwestlich von der Festung entfernt liegt, ist die Karmeliterkirche, eine römisch-katholische Kirche und Teil des UNESCO-Welterbes. Diese schmückt mit ihrer beeindruckenden Kuppel mittlerweile so gut wie jede Postkarte und ist ein Muss während Ihres Besuchs in Valletta.

DER 12 UHR-KNALL IN DEN UPPER BARRAKKA GARDENS

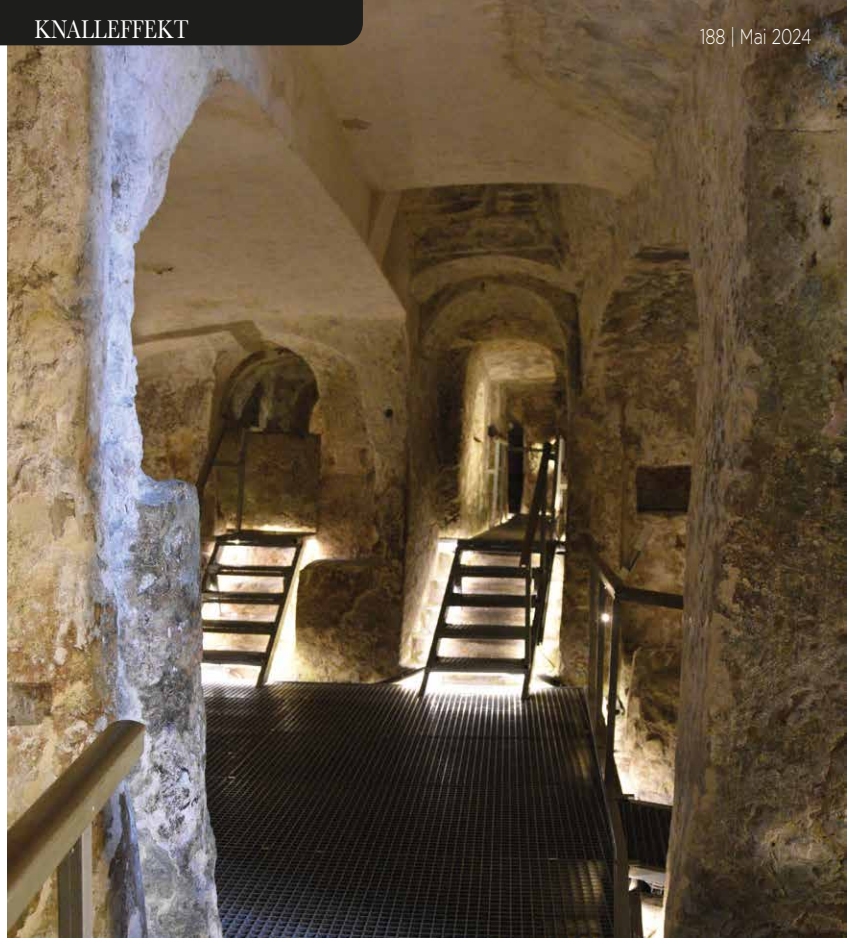
Die Upper Barrakka Gardens sind nicht nur ein schöner Park, sondern auch ein wichtiger Teil der Geschichte Maltas. und ein beliebter Aussichtspunkt in der Hauptstadt Valletta.

Die Upper Barrakka Gardens in Valletta, der Hauptstadt von Malta, bieten vermutlich den schönsten Ausblick auf den Grand Harbour und die Umgebung. Die Parkanlage befindet sich am höchsten Punkt der Stadtbefestigung auf der St. Peter and St. Paul Bastion und erstreckt sich über eine große Fläche, die von einem doppelten Bogengang umgeben ist.

Man findet ihn in der Nähe des Parlamentsgebäudes und der Börse von Malta, also am oberen Ende von Valletta. Von hier oben aus, kann man ganz entspannt einen Blick über den Grand Harbour genießen. Die Aussicht ist besonders atemberaubend bei Sonnenuntergang, wenn die Landschaft in warmes Licht getaucht wird.

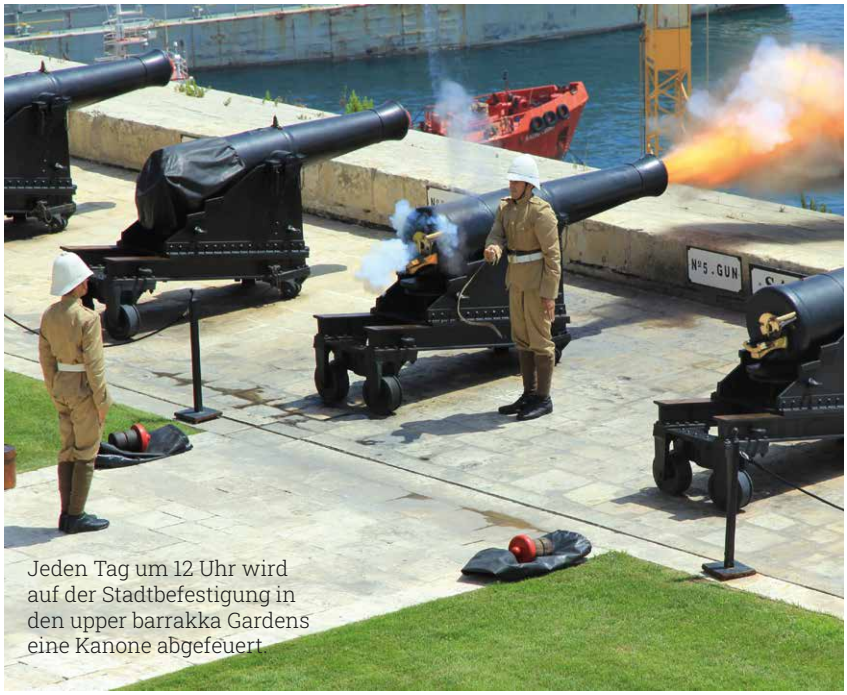
Von hier oben aus, hat man eine tolle Aussicht auf die drei Halbinseln. Die Halbinseln Senglea (Isla), Cospicua (Bormla) und Vittoriosa (Birgu), die zusammen die „Three Cities" bilden. Die drei Halbinseln sind ein wichtiger Teil der Geschichte Maltas und bieten Touristen die Möglichkeit, die Geschichte und Kultur der Insel zu erkunden.

Ein besonderes Highlight der Upper Barrakka Gardens sind die Saluting Battery, eine Reihe von Kanonen. Diese werden täglich um 12 Uhr mittags abgefeuerert. Die Salutschüsse sind ein Symbol für den militärischen Stolz Maltas und wird von Touristen und Einheimischen gleichermaßen bewundert.



Die Katakomben auf Malta sind drei verschiedene unterirdische, antike Grabsysteme auf der Hauptinsel des Mittelmeerarchipels, die Spuren einer Nutzung in christlicher Zeit aufweisen. Ihr Ursprung liegt möglicherweise bereits in der hellenistischen Ära, spätestens aber wurden sie in römisch-byzantinische Zeit erschaffen. Wurden ursprünglich nur einfache Grablöcher in den felsigen Untergrund gemeißelt, so entstanden mit der Zeit komplexere Systeme aus Kammern und Vorkammern.

Die bekanntesten Katakomben, die **„St. Paul's Catacombs",** befinden sich in Rabat. Sie wurden um das Jahr 350 angelegt und erstrecken sich über bisher bekannte 1,5 Quadratkilometer. Im Laufe der Jahre wurden hier etwa 1.400 Tote beerdigt. Inzwischen sind alle ausgelagert worden. Die **„St. Paul's Catacombs"** sind öffentlich zugänglich und können nach Kauf eines Tickets besichtigt werden.



Jeden Tag um 12 Uhr wird auf der Stadtbefestigung in den upper barrakka Gardens eine Kanone abgefeuert.

ST. PETER´S POOL: GEHEIMTIPP DER EINHEIMISCHEN AM MEER

Der St. Peter´s Pool in Marsaxlokk ist ein Geheimtipp auf Malta.

Im kleinen, natürlichen Pool schwimmen Einheimische und alle, die sich auf die Suche nach einem abgelegenen Strand machen.

Dafür müssen Sie erst einmal ins kleine Fischerdorf Marsaxlokk kommen. Von dort aus können Sie zu Fuß in ein paar Minuten zum St. Peters Pool spazieren.

Aus dem Hafen von Marsaxlokk fahren die kleinen, maltesischen Luzzu Schiffe um 4€ pro Person zum Pool. Sie finden die Boote entlang der Promenade am Hafen. Sie werben mit kleinen Schildern für die Fahrt zum Pool. Deswegen können Sie sie wirklich nicht übersehen.

Die Luzzu Boote ersparen Ihnen den rund 20-minütigen Fußweg oder die Fahrt mit dem Auto zum St. Peter´s Pool.

Malta

Niedermayer-Paket

€ 149,00 € pro Person

- Reisebegleitung (geplant: Vero Schmid) ab/bis Passau
- Bustransfer ab Passau zum Flughafen München und zurück

Zimmerkategorie inklusive Flug und Ausflugspaket

Doppelzimmer: **€ 1.075,00** pro Person

Einzelzimmer: **€ 1.300,00**

Höhepunkte der geplanten Ausflüge

- MDINA, die ehemalige Hauptstadt der Insel
- SAN ANTON GARDEN, die wohl schönste Parkanlage von Malta mit gleichnamigem Palast
- VALETTA, die kleinste Hauptstadt Europas, voller Schönheit und Charme
- RABAT mit der St. Pauls Grotte, Wohn- und Lehrort des Apostel Paulus
- GRAND HARBOUR mit den 3 Städten Vittoriosa, Cospicua und Senglea

100 JAHRE Niedermayer Reisebüro

» 03. - 10. November 2024

» ab € 1.075,00 pro Person

Niedermayer Reisen · Bahnhofstraße 30 · D-94032 Passau · Tel. +49 (0) 851/955 66-0 · WhatsApp +49 (0) 851/955 66-0
info@niedermayer-reisen.de · www.niedermayer-reisen.de · facebook.de/niedermayerreisen · niedermayer.reisen